



### Öffnungszeiten im Gemeindeamt zwischen Weihnachten und Dreikönig

Das Gemeindeamt ist am Montag, den 23.12. und am Montag, den 30.12. von 08.00 – 12.00 Uhr geöffnet. Ab 07.01.2020 sind wir wieder zu den üblichen Amtsstunden für euch erreichbar.

### Sternsinger - Termine

Gleich im neuen Jahr werden die Sternsinger wieder von Haus zu Haus gehen, den Segen Gottes verteilen und dabei für die Ärmsten dieser Welt sammeln.

Donnerstag, 2. Jänner 2020	Platten, Hinterreuthe, Vorderreuthe und Bad
Freitag, 3. Jänner 2020	Baien
Samstag, 4. Jänner 2020	Hof

(die Sternsinger sind jeweils ab 13:30 Uhr unterwegs)



Am Montag, den 6. Jänner 2020 werden die Sternsinger in der Hl. Messe über die Aktion und ihren Rundgang berichten.

### Wasserhärte in Reuthe

Das Wasser der Gemeinde Reuthe beziehen wir aus einem Grundwasservorkommen und hat derzeit einen Härtegrad von 17,8 °dH (Messung 2019)

Ausnahme ist der Weiler Hinterreuthe, der von der Wassergenossenschaft Mellau versorgt wird. Da das Trinkwasser aus dem Quellgebiet und aus einem Grundwasservorkommen kommt, und daher die geologischen Bedingungen sehr unterschiedlich sind, ist auch die Wasserhärte dementsprechend unterschiedlich. Grundsätzlich hat das Wasser einen mittelharten Härtegrad im Bereich von 6,5 - 11,5 °dH.

### Geburten

09.11. Feuerstein Leano, Baien 230/3 Eltern: Erath Tanja und Feuerstein Bernhard

Herzlichen Glückwunsch aus der Gemeindestube! Die Bürgermeisterin

### Termine:

02.01.2020	18.00	Neujahrstreff am Baienberg, Schiverein Reuthe
05.01.2020	20.00	Jahreshauptversammlung Musikverein „Harmonie“ Reuthe
11.01.2020		„Lädolar“ Handwerkerverein Reuthe
11.01.2020	20.00	Musikantenball
16.01.2020	11.30	„Easso und Reoso“ im Gasthaus Sonne

Gemeindeamt Reuthe, 6870 Reuthe, Vorderreuthe 139

T 05514-2459, Email: [gemeindeamt@reuthe.cnv.at](mailto:gemeindeamt@reuthe.cnv.at), Homepage: [www.reuthe.at](http://www.reuthe.at)

## Jahresrückblick der Gemeinde



Liebe ReuthingerInnen,

zum Jahresende 2019 möchte ich euch wieder einen kleinen Rückblick über die Aktivitäten in der Gemeinde Reuthe geben.

... aus der Statistik:

2019 gab es 11 Geburten (8 Buben und 3 Mädchen)

1 Person ist verstorben.

88 Personen sind von Reuthe weggezogen und 82 Personen sind nach Reuthe zugezogen

mit Stichtag 16.12.2019 haben 656 Personen ihren Haupt- und 51 Personen ihren Nebenwohnsitz in Reuthe

die Bevölkerung setzt sich aus 15 verschiedenen Nationalitäten zusammen.

... über Baumaßnahmen:

- Kanalkataster –Kanalbefahrungen der Hauptleitungen ist fertiggestellt – die Hausanschlüsse folgen im Frühling 2020
- Abschluss Kanalerschließung Herburg und Notverbund Mellau-Reuthe

... aus dem Gemeindehaus:

- Schule und Kindergarten – Danke an Direktor Johannes Rietzler und Kindergartenleiterin Rosa Moosbrugger mit ihrem Team für ihre tolle Arbeit mit unseren Kindern.
- Danke an alle Vereinsobleute und Ausschussmitglieder für ihr ehrenamtliches Engagement und die Mithilfe bei diversen Veranstaltungen während des ganzen Jahres.
- Danke an den Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung für die sachliche und konstruktive Zusammenarbeit und das gute Miteinander bei allen Sitzungen.
- Am Schluss möchte ich mich bei meinen Mitarbeitern für ihre Arbeit über das ganze Jahr hinweg recht herzlich bedanken.

Ich wünsche euch Allen besinnliche Weihnachten und eine schöne Zeit im Kreise eurer Familien.

**Es heißt, zu Weihnachten werden Wünsche wahr!**

**Darum wünsche ich euch Glück, Zufriedenheit und Gesundheit sowie ein gutes neues Jahr!**

Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter





**FEUERWEHR  
REUTHE**

Liebe Leser,

ein Jahr neigt sich dem Ende zu, aus diesem Grund wollen wir das Rüthingar Blättle nutzen, Sie etwas über das vergangene Jahr zu informieren.

**Einsätze** – Im Jahr 2019 wurden wir vor größeren Schadensereignissen in Reuthe verschont. Trotzdem wurden wir insgesamt zu 15 Einsätzen gerufen mit 161 Einsatzstunden. Davon wurden wir zu 6 technischen und 9 Brandeinsätzen alarmiert.

**Mitglieder** – sehr erfreulich ist unser derzeitige Mitgliederstand, wir zählen aktuell 37 aktive Mitglieder, davon 4 Damen, 1 Ehrenmitglied, zudem freuen wir uns über 5 Feuerwehrjugendmitglieder.

**Ausbildung/Tätigkeiten** - Im Jahr 2019 haben wir 88 Termine, mit ca. 3916 Stunden für Ausbildung und Tätigkeitsstunden absolviert. Weiteres wurden 16 Kurse zur Weiterbildung und Auffrischung im Feuerwehrausbildungszentrum in Feldkirch besucht. Auch die Feuerwehrjugend ist fleißig am trainieren, mit ca. 220 Stunden sieht man wie aktiv die jungen Damen und Herren am Werk sind.

**Besonderheiten** – Unsere Feuerwehrjugend erreichte beim Wissenstest in Hard am Bodensee den Ausgezeichneten 1. Platz. Bei diesem Wissenstest nahmen 215 Jugendliche aus 31 Feuerwehrjugendgruppen teil. Eine weitere Besonderheit unserer Jugend war das 20-Jährige Jubiläum beim Traditionellen Oktoberfest. Wo wir die Gründungsmitglieder **Gridling Peter und Felder Berndt** für ihre langjährige Tätigkeit geehrt wurden.



Dies ist ein kleiner Kurzbericht von uns, aus dem „fast“ abgelaufenen Jahr. Wir von der Feuerwehr bedanken uns bei jedem einzelnen Bürger von Reuthe für das Vertrauen und die tolle Unterstützung über das gesamte Jahr. **Wir wünschen frohe Festtage!**



## SCHIVEREIN REUTHE

- **„SCHIFAHRA, SCHIFAHRA!“**, so lautete das Motto 2019 auf dem Baienberg. Ganze 40 Tage konnte auf dem Reuthinger Hausberg gewedelt und trainiert werden. Die Volksschule und die Kinder vom Schitraining, unter der Leitung von Martin Muxel und Ernst Kaufmann, konnten wunderschöne Tage auf dem Berg genießen. Vielen Dank für die Zeit, die unsere Kinderschitainer immer aufwenden, um den Kids die Freude am Schifahren und Stangentraining näher zu bringen!
- Gestartet wurde die Schisaison mit dem Neujahrstreff beim Schiheim in Baien. Für die Kinderunterhaltung stand ein Skidoo mit Schlauchboot bereit und für Essen und Trinken war bestens gesorgt. Ein großes Dankeschön an Walter Dünser, Elisabeth Grissemann und an alle freiwilligen Helfer! Die „Quärgängar“ kümmerten sich anschließend um eine super Stimmung im Schiheim.
- Das Schülerschirennen konnte Ende Jänner bei besten Pistenverhältnissen auf dem Baienberg durchgeführt werden und das WITUS-Rennen war ebenfalls ein voller Erfolg. „Dau git as dia beschta St. Gallar!“ kommentierte Jürgen Natter (SC Bezau).



- Das Vereinsrennen konnte ebenfalls auf dem Hausberg gestartet werden. Antonia und Martin Muxel bewiesen sich zum wiederholten Male als die schnellsten Reuthinger.
- An dieser Stelle gedenken wir Rudolf Moosbrugger, der dem Schiverein Reuthe immer tatkräftig zur Seite stand.
- Das Zimmererrennen auf der Rossstelle in Mellau organisierte heuer der Reuthinger Schiverein. Durch sehr gute Vorbereitung und Ausführung konnte das Team rund um Obmann Michael Kaufmann über 200 HandwerkerInnen ein großartiges Rennen liefern.
- „Dau wet ja präpariert wia in Åre!“, solche und ähnliche Sprüche hörte man von begeisterten Gästen beim VSV-Kinderslalom auf dem Baienberg im Februar. Nach jedem Starter waren unsere „Rutscher“ in vollem Einsatz und konnten das Rennen zu einem fairen und spektakulären Geschehen machen. Das musste natürlich im Schiheim anschließend ordentlich gefeiert werden.
- Im April veranstaltete der SV-Reuthe einen Saisonabschlussjasser. Gejast wurde Zuhause und im Gemeindesaal in Reuthe. Viele glückliche Gewinner konnten sich an super Preisen erfreuen. Ein ganz großes Dankeschön gilt daher den großzügigen Sponsoren vom SV-Reuthe!

- Nach so einer tollen Saison waren die Kinder noch nicht zu müde, um bei der Säuberungsaktion beim Schilift Baienberg mitzuhelfen. Mit großem Eifer konnte einiges an Müll gesammelt und entsorgt werden. Danke an die Kinder, Paul Steurer, Corina Fetz, Doris Adam und Katja Kaufmann!



- Mit der Hilfe von 17 freiwilligen Helfern konnte auch Anfang November am Baienberg geschwindet werden. Vielen vielen Dank dafür!  
Leider hat sich Paul Steurer dabei den Meniskus verletzt.
- Auf dem Matesmat sorgte der SV-Reuthe für kulinarische Genüsse und auch der Mitgliedsbeitrag konnte beim SV-Hüttle bezahlt werden.
- Die 56. Jahreshauptversammlung folgte am 30. November 2019 im Schiheim. Dieses Jahr standen Wahlen an und die Ergebnisse sind wie folgt:

#### ***Vereinsausschuss:***

<b>Obmann:</b>	Michael Kaufmann
<b>Vizeobmann und Sportwart:</b>	Martin Muxel
<b>Beirat:</b>	Paul Steurer
<b>Beirat und Zeitnehmer:</b>	Matthias Covi
<b>Zeugwart:</b>	Thomas Moosbrugger
<b>Kassier:</b>	Matthias Kaufmann
<b>Schriftführerin:</b>	Katja Kaufmann

#### ***Schilift und Schiheim:***

<b>Geschäftsführer Schilift Baienberg:</b>	Johannes Kaufmann
<b>Schiheim Wirtin:</b>	Elisabeth Grisseemann
<b>Liftwart:</b>	Leo Fetz , Sergei Boot
<b>Pistenwalze:</b>	Martin Metzler, Martin Moosbrugger, Stefan Muxel

#### **Terminaviso:**

Der Schiverein Reuthe lädt ALLE ein!

**Was: Neujahrstreff am Baienberg**

**Wann: Donnerstag 2. Jänner 2020**

**Skidoo Rafting: 18:00 Uhr (für die Kinder)**

**Fackellauf: 19:00 Uhr**

Für das leibliche Wohl wird im und um's Schiheim bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf euch,  
euer SV Reuthe

- |                 |                      |
|-----------------|----------------------|
| - WITUS-Rennen  | weitere Infos folgen |
| - Vereinsrennen | weitere Infos folgen |

**Elisabeths Öffnungszeiten im Schiheim:** Bei Liftbetrieb jeweils Freitag, Samstag und Sonntag

Ab 27. Dezember **jeden Freitagabend ab 19:00 Uhr**

**Leos Öffnungszeiten beim Schilift:**

Montag, Mittwoch, Freitag ab 13:00 bis 16:00 Uhr

Samstag, Sonntag 9:30 bis 16:00 Uhr

In den Ferien täglich 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Vielen Dank an alle Unterstützer und Helfer des SV-Reuthe! Nur durch freiwilliges Engagement ist es überhaupt möglich aus jedem Event ein tolles Ereignis zu machen!

Auf eine weitere gute Zusammenarbeit und eine tolle Schisaison freut sich der SV-Reuthe!

Ski Heil- Ski Heil- Ski Heil



**MEOR RÜTHINGAR FROUA  MITANAND, FÜRANAND, UNDRANAND**

---

Wir - die „Rüthingar Froua“ - können auf ein aktives Jahr zurückblicken.

Wie immer starteten wir mit dem Faschingskränzle in das neue Vereinsjahr. Unter dem Motto „Glanz und Glamour, Stars und Sternchen“ feierten viele Faschingsnarren aus Nah und Fern bis spät in die Nacht. Auch noch in der Faschingszeit durften wir mit dem Rüthingar Chörle einen wunderschönen Singabend verbringen. Gesellige Stunden erlebten wir aber auch beim Bergfrühstück auf der Roßstelle in Mellau, beim Vereinsausflug zur Firma 11er Nahrungsmittel nach Frastanz sowie bei der Wallfahrt nach Fegg.



Auch für die Gesundheit wurde viel getan. Im März fand ein Turnblock mit Gaby Feurstein großen Anklang und im April/Mai trafen wir uns einmal wöchentlich zum gemeinsamen Laufen.



Großes Interesse fanden auch die beiden angebotenen Kurse. Ein Töpferkurs mit Veronika Kohlbacher, bei dem mit viel Geschick und Freude am Töpfeln viele wunderschöne Kunstwerke entstanden sind.

Beim Feuerlöscherkurs der Feuerwehr Reuthe erfuhren wir im theoretischen Teil viel Interessantes rund ums Feuer und Löschen. Im praktischen Teil konnten wir dann das Gehörte sofort anwenden und durften gleich mehrere Feuer auf dem Parkplatz löschen.

Vielen Dank an Veronika und die Feuerwehr Reuthe, die die Kurse für uns so interessant gestaltet haben.



Im November wurden unter der Leitung von Christa Felder Birnenbrote und Keksle gebacken und am Martinimarkt verkauft. Ein großes Dankeschön an Christa!

Mit der Jahreshauptversammlung im Katrina in Bezau endete das Vereinsjahr.

Wir bedanken uns bei Allen die uns geholfen haben und natürlich bei Allen fürs Dabeisein.

Meor Rüthingar Froua

# Musikverein „Harmonie“ Reuthe 2019

## Neuer Vereinsvorstand

Der Musikverein „Harmonie“ Reuthe startete am 5. Jänner mit seiner Jahreshauptversammlung ins neue Vereinsjahr. Die Mitglieder des Musikvereins wählten dabei auch einen neuen Vereinsvorstand.

**Obmann:** Lukas RUF, **Vizeobmann:** Reinhard Goggele, **Kapellmeister:** Reinhard Fetz, **Kassier:** Bernhard Fetz, **Schriftführer:** Lukas Moosbrugger, **Jugendreferentin:** Anja Niederwolfsgruber, **Beirätin I:** Doris Felder, **Beirat II:** Marc Niederwolfsgruber

## Musikalisches



Als musikalische Höhepunkte des Vereinsjahres dürfen das Frühjahrskonzert im Gemeindesaal, die Teilnahme beim Konzertwettbewerb in Alberschwende und das Adventskonzert in der Pfarrkirche gesehen werden.

Beim Konzertwettbewerb traten die Reuthinger Musikanten in der Stufe B an. Es galt, ein Selbstwahlstück und ein Pflichtstück vorzutragen. Die Jury bewertete die Darbietung des MV Reuthe

mit 84,5 von 100 möglichen Punkten.

## Es wurde auch gefeiert



Auch das Gesellschaftliche kam bei den Reuthinger Musikanten in diesem Jahr nicht zu kurz. So standen unter anderem die Teilnahme bei den Festumzügen in Altach und Alberschwende auf dem Programm. Im Herbst ging es für die Reuthinger Musikanten im Zuge ihres Vereinsausflugs an den Comersee. Gefeiert werden durfte auch die Hochzeit von Petra und René Felder sowie die Hochzeit von Reinhard Goggele und seiner Birgit.

## Abschied nach über 14 Jahren

Reinhard Fetz hat sich nach über 14-jähriger Tätigkeit als musikalischer Leiter dazu entschieden, seine Kapellmeistertätigkeit in Reuthe zu beenden. Reinhard war als Kapellmeister für den Musikverein ein wahrer Glücksfall. Der Verein hat Reinhard sowohl auf musikalischer als auch auf menschlicher Ebene viel zu verdanken. Ihm gebührt von Seiten der Reuthinger Musikanten höchster Dank und Anerkennung für seine langjährige Kapellmeistertätigkeit. Wir sind deshalb auch froh, dass Reinhard als Klarinettist dem Verein weiterhin erhalten bleibt. Auch als Leiter der Jungmusikanten bleibt Reinhard dem Verein weiterhin erhalten.

## Aktive Jungmusikanten



Auch die Jungmusikanten unter der Leitung von Reinhard Fetz waren in diesem Jahr sehr aktiv. Ein Höhepunkt war dabei die Teilnahme beim Jugendblasorchester-Wettbewerb in Götzis. Die Jury bewertete die musikalische Darbietung der Jungmusikanten mit 84,33 von 100 Punkten. Dies war in der Wertungsstufe AJ die zweithöchste Punktezahl. Ein weiterer Höhepunkt für unsere Jungmusikanten war das Saisonabschlusskonzert im Gemeindesaal.



**Mobiler Hilfsdienst**  
Bezau - Reuthe

## Mobiler Hilfsdienst Bezau - Reuthe

Die Aufgabe des Mobilen Hilfsdienst ist es dazu beizutragen, dass ältere oder pflegebedürftige Menschen bis in hohe Alter in ihrer gewohnten Umgebung leben können und jene persönliche Betreuung erhalten, die sie wünschen und benötigen.

Mohi Frauen sind Begleiterin, Haushaltshilfe, Putzerin, Köchin, Vermittlerin, Zuhörerin, Freundin, Kinderersatz, Empfangsdame, Managerin, Heizerin, Taxlerin, Wäscherin, Büglerin, Formularausfüllerin, Technikerin, Einkäuferin, Beraterin, Vorleserin und Sterbebegleiterin.

30 Frauen und zwei Männer sind für den Mobilen Hilfsdienst im Einsatz.

Seit 1999 gibt es in Bezau und Reuthe den Mobilen Hilfsdienst. Einige Frauen sind schon fast 20 Jahre für unsere Gemeinden tätig.

Helga Fetz ist seit Beginn an für Bezau und Reuthe im Einsatz. 2019 sind das 20 Jahre. Im Laufe ihrer Tätigkeit hat sie 12 Klienten betreut. Auf dem Foto ist sie mit Agnes Hackenberg zu sehen. Sie betreut Agnes schon 6 Jahre.



Veronika Egger-Spiegel feiert heuer ihr 10jährige Tätigkeit beim Mohi. Auf dem Foto ist sie bei ihrem Einsatz mit Veronika Berchtold zu sehen. Veronika hat sich in den letzten 10 Jahren um 9 verschiedene Klienten gekümmert. Die längste Betreuung dauert 8 Jahre. Mit Schmunzeln denkt sie daran wieviel kg Schokolade sie für diese Klientin durch Bezau getragen hat.

**Einige Gedanken von Helga und Veronika über ihre Arbeit und ihren Erfahrungen aus den letzten 10 bzw. 20 Jahren:**

\*Meine Arbeit und meine Aufgabe war es, Hilfestellungen in vielen Lebenslagen zu geben. Sei es helfen im Haushalt, putzen, Hilfe beim Waschen und Anziehen, dann wieder einfach nur zuhören. Bei Kranken- und Sterbenden sitzen, ihnen die Hand halten und miteinander schweigen. Motivieren und aktivieren, Geduld aufbringen bei immer wieder kehrenden Fragen. Mit einem Lächeln oder einem Späßchen jemanden aus der Reserve locken, aufmuntern, manchmal auch beharrlich sein, wenn es zum Wohl des alten Menschen war. Ihn zum Arzt begleiten. Vermitteln zwischen Klient und pflegendem Angehörigen. Den alten Menschen teilhaben lassen am LEBEN, wie zum Beispiel gemeinsam zum Easso und Reoso gehen, gemeinsames Einkaufen, Kaffeekränzle besuchen...



\*Wenn in einer Betreuung der Krankenpflegeverein involviert war, konnte ich die Krankenschwestern jederzeit um Rat fragen. Es tat mir gut, wenn die Krankenschwestern mir zugetraut haben, Aufgaben zu übernehmen und sie zu unterstützen. Durch die Dokumentation, die als Betreuerin gemacht werden musste, waren alle, die in der Pflege und Betreuung involviert waren, auf dem aktuellen Stand. Dadurch konnten Missverständnisse vorgebeugt und Unsicherheiten ausgeräumt werden.

\*Manchmal kam ich traurig und nachdenklich nach Hause und musste lernen, Abstand zu halten und mich abzugrenzen. Dann wieder war es die Fröhlichkeit und Zufriedenheit mit der die alten Menschen ihren Alltag meisterten. Eigenschaften die die Arbeit mit den alten Menschen so wertvoll macht. Es gab Momente, in denen sie mich regelrecht überrascht und überwältigt haben, ob der vielen Schicksale, ihrer Zuversicht, ihrer Ausdauer, ihres Gottvertrauens, ihrer Weisheit. Wie sie ihre Schicksale annahmen, hat mich oft beeindruckt und tief berührt.

\*Die Vielseitigkeit der Arbeit und der Umgang mit den verschiedenen Charakteren war stets eine Herausforderung.

\*Die Arbeit mit jungen Menschen mit Beeinträchtigung empfinde ich als große Bereicherung.

\*Meine Erfahrung ist es, dass vieles noch machbar ist, wenn jemand zur Seite steht, der es gut mit einem meint. Jeder soll die allerbeste Unterstützung bekommen, sofern er sie benötigt. Wenn wertschätzend und würdevoll mit einem umgegangen wird, kann das Leben auch im Alter lebenswert sein.

\*Ich habe viele verschiedene Fortbildungen absolviert. Die haben mir mehr Sicherheit gegeben, auch schwierige Situationen zu meistern. Andere Sichtweisen einzunehmen, Dinge zu hinterfragen und Verständnis für unterschiedliche Situationen aufzubringen.

\*Die Wünsche des Klienten hatten immer oberste Priorität, wenn es machbar und auch für mich vertretbar war.

\*Wenn mich andere, Nachbarn oder einfach neugierige Leute ausfragen wollten, habe ich immer auf meine Schweigepflicht hingewiesen und so vermittelt, dass die Verschwiegenheit oberstes Gebot in unserem Dienst ist.

\*Ich bin in jede Betreuung hineingewachsen und ein gegenseitiges Vertrauen und einzigartige Beziehungen sind entstanden. Behutsamkeit und Achtung waren mir stets sehr wichtig. So bin ich mit vielen Menschen ein Stück ihres Lebens und wie ich meine, oft ein schweres Stück gemeinsam gegangen.

Danke Helga und Veronika für Eure großartige Arbeit

**Die Schüler der VS Reuthe haben das Schuljahr 2019/20 gut gestartet.  
Sie haben schon viel Neues gelernt und einige schöne Erlebnisse gehabt....**



Unser Ausflug über den Stenn und das Moos zum Bizauer Spielplatz. Wir durften die Lamas streicheln und in Pius Alphorn blasen.



Paula und Emma-Lia beim Bücherverkauf auf dem Matesmat



...eine Adventsbesinnung



Alle Viertklässler haben die Radprüfung auf Anrieb bestanden.



Die Zweitklässler haben Zahlenraum 100 kennengelernt.  
Paul und Lea bauten einen Turm mit 100 Holzklötzen.



„Wenn Kinder spielen, sammeln sie Schätze, aus denen die größten Träume entspringen.“



Unser Dank gilt allen Kindern und ihren Eltern für die vertrauensvolle Gemeinschaft, die wir miteinander gestalten und ausfüllen dürfen.



Wir wünschen euch einen guten Start ins Jahr 2020 und hoffen, es hat viel Gepäck, das euch glücklich und zufrieden macht!

ROSA u. KAROLINE

## Sozialaktion der Gemeindemandatäre

### Gemeinsam sind wir stark!

Die Gemeindemandatäre aus Bezau und Reuthe übernahmen gemeinsam mit der Seilbahn Bezau die Bewirtung im Panoramaristorant Baumgarten für einen guten Zweck.



Am Samstag, den 16. November 2019 erfolgte die Bewirtung durch die Gemeindemandatäre der Marktgemeinde Bezau und ein Singnachmittag mit Jos & Michael - verstärkt durch die Chorgemeinschaft St. Jodok - fand statt. Am Sonntag, den 17. November 2019 erfolgte die Bewirtung durch die Gemeindemandatäre der Gemeinde Reuthe und für gute Stimmung sorgten die „Hangspitz Buobo“. Viele regionale Köstlichkeiten, hausgemachte Torten in Spitzenqualität und herrliche Suppen erfüllten die Wünsche der vielen Gäste.

Die gesamten Einnahmen kommen dem Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe zugute. Nur so ist es möglich, unsere kranken und pflegebedürftigen Menschen mit einem Mitgliedsbeitrag von nur 30 Euro im Jahr pro Haushalt und ohne Pflegebeitrag zu versorgen.

Der Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Mitwirken an dieser großartigen Sozialaktion, insbesondere bei den Gemeindevertretern aus Bezau und Reuthe sowie ihren Partnern. Ein spezieller Dank gilt den Seilbahnen Bezau mit GF Ing. Fidel Meusbürger und Restaurantleiterin Astrid, Marcella Künzler für ihre Rundumbetreuung, der Fa. Nigano für das Sponsoring, den Suppenköchen Bad Reuthe und Sonne Bezau für die köstlichen Suppen, der Bäckerei Kleber für das ausgezeichnete Brot und die Tortenkartons, der Brauerei Egg sowie Pfanner & Gutmann, der Dorfmetzge Strohmaier, der Familie Natter vom Christahof, der Fa. Spider, den Gartenfreunden für die schöne Tischdekoration, den MOHI-Frauen und allen Kuchenbäckerinnen für die herrlichen Kuchen und Torten sowie allen Lieferanten, Unterstützern und den vielen Besuchern, insbesondere den Bezauer Fußballern für ihr zahlreiches Erscheinen.

Es ist sehr schön, wie in unseren Gemeinden das Miteinander gelebt wird!

Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe  
Obmann Josef Strolz

